

## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus der Gemeinde Jade am 16. November 2017, 18.00 Uhr, im Trauzimmer im Rathaus in Jade

-----

Anwesend: Der Ausschussvorsitzende Klaus Decker und die Ausschussmitglieder Gabi Bramstedt, Tanja Schumacher, Nadja Varenkamp. und Jörg Schröder

BM Henning Kaars

FBL Andreas Pöpken (zugleich als Protokollführer)

Herr Tietz (Friebo)

Gäste: Helmut Höpken, Udo Kraudelt, 2 Zuhörer

nicht anwesend: -

-----

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Decker eröffnete die Sitzung des Ausschusses. Er wies darauf hin, dass der TOP – **Genehmigung der Niederschrift vom 17.05.2017** fehlen würde. Er stellte anschließend die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit und die um v.g. TOP erweiterte Tagesordnung fest.

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vom 17.05.2017**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus am 17.05.2017 einstimmig genehmigt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**4. Bericht gemäß § 5 der Richtlinie über die Aufnahme und Umschuldung von Kommunaldarlehn der Gemeinde Jade**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss nahm den Bericht gemäß § 5 der Kreditrichtlinie zustimmend zur Kenntnis.

**5. Bericht und Beratung über die Eckdaten zum Haushaltsplan 2018**

FBL Pöpken nahm kurz zum Entwurf des Haushalts 2018 Stellung und wies auf das ausgewiesene Defizit in der Ergebnisrechnung für 2018 wie auch für die Folgejahre hin. Der Haushalt werde sich durch die Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen und weiteren Informationen insbesondere zum Finanzausgleich ändern. Im Haushalt seien nur bereits beschlossene Maßnahmen enthalten, er wies auf die bereits diskutierten Aufgaben wie z.B. Feuerwehrhäuser, Inklusion oder Verkehrskonzept hin. Im Investitionsbereich werde nun entgegen der Finanzplanung 2017 – 2020 eine Darlehensaufnahme ausgewiesen. Im Hinblick auf die Diskussion zur Beantragung einer kapitalisierten Bedarfszuweisung wies er auf die Schuldentilgung hin, die im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften sei.

Auf Nachfrage von Frau Bramstedt erklärte er weiter, im Jahr 2020 seien 256 T € für den Endausbau der Flächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 59 – Stindt – Flächen Jaderberg ausgewiesen.

BM Kaars berichtete, der Entwurf des Kreishaushaltes weise einen Überschuss von rd. 6,5 Mio € aus. Ein Teil dieses Überschusses müsse den Kommunen zu Gute kommen. Die Senkung der Kreisumlage werde durch die Kreisverwaltung und z.T. auch der Kreispolitik mit Blick auf dessen Kommunalaufsicht abgelehnt. Es würden jedoch Möglichkeiten zur Teilhabe auf einer anderen Rechtsgrundlage gesehen. Die Hauptverwaltungsbeamten / Innen versuchten derzeit, eine gemeinsame, einheitliche Forderung an den Landkreis zur Beteiligung am Überschuss zu erarbeiten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus nahm die Kernzahlen zum Haushaltsplan 2018 zur Kenntnis und verwies den Entwurf einstimmig zur Beratung in die Fachausschüsse.

**6. Haushaltssicherungskonzept gem. § 110 Abs. 6 NKomVG hier: Vorstellung von Haushaltssicherungsmaßnahmen, Beratung und Beschlussempfehlung über Haushaltssicherungsmaßnahmen**

AV Decker sprach zunächst seinen Dank an alle Mitglieder des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung aus, die in mehreren Sitzungen sich mit der finanziellen Situation der Gemeinde auseinandergesetzt hätten. Das sei intensive Arbeit gewesen.

FBL Pöpken berichtete, das Land Niedersachsen habe in einem Gespräch zum Bedarfszuweisungsantrag 2017 aufgezeigt, dass bei Gewährung einer kapitalisierten Bedarfszuweisung der Haushaltsausgleich erreicht werden müsse. Hierzu müsse die Gemeinde in Eigenverantwortung Maßnahmen ergreifen. Es wurde aber auch aufgezeigt, dass auf der Aufwandsseite nur wenige Möglichkeiten noch gesehen würden. Er stellte klar, dass damit nach einer Beantragung und Abstimmung der Maßnahmen die

Verbesserung der Ertragsseite unumgänglich wäre. Mit der derzeitigen Beschlussfassung müssten konkrete Maßnahmen zwar nicht beschlossen werden, der Gemeinde Jade müsse aber klar sein und auch dazu bereit sein, entsprechende Maßnahmen zu beschließen. Die Antragstellung zur Kapitalisierung und später deren Umsetzung stellten die Maßnahmen für ein Haushaltskonsolidierungskonzept dar.

Auf Nachfrage von Herrn Kraudelt erklärte FBL Pöpken, die in dem Entwurf der Zielvereinbarung angeführten Anlagen Finanzdatenprognose und Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen würden erst nach der Antragstellung und z.T. in Abstimmung mit dem Innenministerium erstellt. Die Beschlussfassung über die konkreten Maßnahmen würde im Frühjahr 2018 notwendig sein.

Herr Kraudelt stellte klar, dass bei dem zu konsolidierenden Umfang die Erhöhung der Steuern unumgänglich sein werde. Das müsse den Bürgern deutlich kommuniziert werden.

BM Kaars verwies auf die Vorbereitungen im Arbeitskreis. Er halte die Antragstellung für sinnvoll und wünschte sich eine breite Zustimmung zum Antrag und zu den Maßnahmen. Er wies auf die umfassenden Informationen für alle Ratsmitglieder hin.

AV Decker stellte klar, dass auch ohne Antragstellung, dann aber jährlich wiederkehrend, Konsolidierungsmaßnahmen notwendig seien, um die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts zu erreichen. Auch dann würden Steuererhöhungen notwendig werden. Im Übrigen sei in den nächsten Jahren zu befürchten, dass die Gemeinde die Voraussetzungen für eine Bedarfszuweisung nicht mehr erfüllen würde und dann keine Unterstützung mehr erhalte. Er begrüßte es, dass die bisherigen Sparbemühungen anerkannt werden, in dem kaum Potential auf der Aufwandsseite gesehen würden. Die Kapitalisierung könne als Chance gesehen werden, dafür müssten alle Fraktionen gemeinsam die Maßnahmen erarbeiten und beschließen.

Frau Varenkamp verwies auf die Arbeit im Arbeitskreis, in dem z.T. sehr kleinteilig nach Maßnahmen gesucht wurde. Durch die intensive Arbeit seien die Mitglieder ihrer Verantwortung für den Haushalt bereits nachgekommen. Die Arbeit müsste jedoch auch in Zukunft fortgesetzt werden. Daher sei jedem bewusst, dass Steuererhöhungen unausweichlich zum Erfüllen der Zielvereinbarungen sein würden.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfahl dem Verwaltungsausschuss einstimmig, beim Land Niedersachsen unverzüglich eine Entschuldungshilfe als kapitalisierte Bedarfszuweisung nach § 13 Abs. 1 NFAG zu beantragen.

## **7. Beratung und Beschlussempfehlung über den Stellenplan 2018**

FBL Pöpken berichtete zum Stellenplan, dass nur die bisher beschlossenen Entscheidungen enthalten seien und die Änderungen gesondert zu beschließen wären. Auf Nachfrage von Frau Bramstedt erklärte er, auf dem Bauhof werde eine zusätzliche Stelle vorgeschlagen.

BM Kaars erklärte auf Nachfrage von Frau Schumacher, dass durch den Verzicht von Fremdvergaben die zusätzliche Stelle wirtschaftlich sei.

AV Decker mahnte an, dass der zusätzlichen Stelle im Zusammenhang mit der Konsolidierung und Antragstellung einer kapitalisierten Bedarfszuweisung nur gefolgt werden

könne, wenn dies einen Vorteil für die Gemeinde habe. Dazu müsse ein Stelleninhaber ausreichend gute Qualifikationen vorweisen. Im Übrigen sei eigenes Personal i.d.R flexibler und schneller vor Ort. BM Kaars bestätigte auf seine Nachfrage, dass nur qualifizierte Bewerber in Frage kämen.

Herr Kraudelt wies darauf hin, der Verwaltungsausschuss entscheide über die Stellenbesetzung. Da könne auf Qualifikation geachtet werden.

Die Verwaltung solle vor der Stellenausschreibung die erforderlichen Qualifikationen intensiv prüfen und vor der Ausschreibung die Gremien beteiligen, erklärte Herr Höpken.

Frau Schumacher befürwortete die zusätzliche Stelle, da ein Arbeitsplatz geschaffen würde. Daher solle die Stelle für den Bauhof aufgenommen werden. Den Umfang von Einsparungen ließe sich vollständig erst nach der Einstellung einer Person feststellen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, den Stellenplan 2018 mit folgenden Anpassungen zu beschließen:

- ⇒ Festanstellung der Reinigungskraft für das Strandbad Sehestedt
- ⇒ Zusätzliche Stelle für den Bauhof

## **8. Bericht aus dem Strategieforum Jade; Vorstellung zum Stand der Umsetzung des Maßnahmenkatalogs**

FBL Pöpken berichtete, das Strategieforum wurde 2013 eingerichtet und besteht seit dem aus bis zu 30 Akteuren, von ca. 15 Personen regelmäßig mit Unterstützung durch die Jade Touristik und Verwaltung aktiv sind. Es fanden bisher alle 2 Monate Treffen der Gruppe statt, auf denen die bisherigen Arbeiten vorgestellt, anstehende Arbeiten abgestimmt und neue Ideen entwickelt wurden. Die Arbeit im Strategieforum ist geprägt von offener und zumeist zielorientierter Arbeit. Leider seien in diesem Jahr aus persönlichen und beruflichen Gründen ein paar Mitglieder nicht mehr wie vorher aktiv.

Neben den bereits z.T. seit ein paar Jahren bekannten Angeboten bzw. Arbeiten wie

- a) Vermietermappe
- b) Unterstützerpaket mit Gutscheineheft, Radfahr – und Wanderkarten, Hinweisschilder, Facebookauftritt und Flutkalender
- c) Vermietertreffen
- d) Newsletter für Leistungsträger und Interessierte
- e) WhatsApp – Gruppe für Vermieter
- a) Freifunk
  
- f) Aktionen für Gäste

Aus der Idee heraus, für Gäste Angebote aus der Gemeinde zu machen, hat sich inzwischen ein Terminkalender von vorhandenen Angeboten der Vereine, Altliers, Kirchen usw. entwickelt. In 2017 sind dann vierteljährlich Flyer erstellt worden, von denen der letzte sogar an alle Haushalte verteilt wurde.

g) Neue Radtouren

Nach den seit 2014 erstellten Radtouren Moorwaldtour und Wattenmeertour wird derzeit eine weitere Radtour als Kultour erstellt. Dabei werden verschiedene kulturelle und / oder künstlerische Angebote in Jade miteinander verbunden. Die Einweihung soll 2018 im Rahmen einer gemeinsamen Aktion erfolgen.

Die Wesermarsch ist inzwischen ADFC RadReiseRegion und die beiden vorhandenen Strecken sind dabei auch aufgenommen worden.

h) Zwiebelpflanzaktionen

Am 28.10.2017 hat die Ideenschmiede Jade in Jaderberg, Jade und Jaderaußendeich wieder rd. 1500 Narzissenzwiebeln gesetzt.

i) Baumpflanzaktion

Am 21.10.2017 hat das Strategieforum Jade mit Unterstützung des Hegerings Jade an der Ölstraße an der Pumpe und an der Ottenbrücke insgesamt 10 Obstbäume gepflanzt.

j) Container Strandbad

Im Frühjahr und jetzt nach dem Ende der Saison hat das Strategieforum jeweils 2 Container des Strandbades einheitlich gestrichen. An zwei Samstag Vormittagen haben ausreichend Helfer die Arbeiten durchgeführt, nach dem der Bauhof die Container jeweils vorbereitet hatte.

k) Facebook / Verlosung

Im Frühjahr zum Saisonbeginn und im Herbst zu den Zugvogeltagen wurden über Facebook 2 Wochenendreisen nach Jade verlost. Die Gewinner aus Köln bzw. Braunscheig verbrachten ein Wochenende bei Vermietern und konnten kostenlos Leihräder nutzen oder den Jaderpark besuchen.

Im kommenden Jahr sollen die vorhandenen Angebote erhalten und optimiert werden. Dies wird nicht ohne den Einsatz der hauptamtlichen Kräfte der Jade Touristik gehen. Die Arbeit im Strategieforum werde ehrenamtlich wahrgenommen und von der Verwaltung und Jade Touristik unterstützt. Vor diesem Hintergrund sind die erbrachten Leistungen zu bewerten und zu schätzen. Ohne das Engagement der ehrenamtlichen und der Jade Touristik wären die Angebote nicht möglich gewesen. Wichtig ist auch die Unterstützung aus der Politik, die sich in der Vergangenheit zeigte, dass Mittel unbürokratisch zur Verfügung gestellt werden konnten und die meisten Fraktionen selber im Strategieforum aktiv mitarbeiten.

Frau Varenkamp berichtete, sie habe gerne im Strategieforum mitgearbeitet, insbesondere, weil vielfach auf kurzem Weg Angelegenheiten abgestimmt und durchgeführt werden konnten.

AV Decker hob hervor, dass die viele Arbeit in kleinen Schritten oft nicht als solche wahrgenommen werde.

**9. Beratung und Beschlussempfehlung über die Ansätze für die Wirtschaftsförderung und Förderung des Tourismus für das Jahr 2018**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, die Ansätze des Produkts 5710 – Maßnahmen der Wirtschaftsförderung (Saldo Ergebnishaushalt: -5.500,- €) und 5750 – Tourismus (Saldo Ergebnishaushalt: -79.400,- €) in den Haushalt 2018 zu übernehmen.

**10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Umsetzung der Entwicklungsmaßnahmen im Strandbad Sehestedt**

FBL Pöpken berichtete, auf Grund des Herbststurmes sei die Gastronomie fast vollständig zerstört worden, so dass die Planungen für die Entwicklung des Strandbades schneller in Angriff genommen werden mussten. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Strandbad und dem Planungsbüro werde eine Planung erstellt, die mit den Fachbehörden abgestimmt werde und anschließend für mögliche Fördermöglichkeiten benötigt werde. Auf Grund der finanziellen Situation der Gemeinde seien sehr weitgehende Förderungen denkbar. Um Maßnahmen 2018 durchführen zu können, würden Haushaltsmittel benötigt. Daher sollten zunächst die bereits in der Finanzplanung 2017 – 2020 eingestellten Mittel beibehalten werden und ggfs. nach der Klärung der Fördermöglichkeiten angepasst werden.

BM Kaars berichtete, für das kommende Jahr 2018 werde es durch den Gastronomen eine Behelfslösung als Gastronomie geben. Die Beantragung und Bewilligung von Fördermitteln sei lang – und aufwändig. Dafür werde Zeit benötigt. Die Gemeinde strebe die Stärkung des Tourismus an und das Strandbad sei ein wichtiges Standbein dafür.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, für die Umsetzung der Entwicklungsmaßnahmen zum Strandbad Sehestedt in den Jahren 2018 – 2020 Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 100.000,- € einzustellen. Förderprogramme sind zu beantragen und die Haushaltsansätze nach Vorliegen der Förderbescheide entsprechend anzupassen.

**11. Beratung und Beschlussempfehlung über die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, der als Anlage zur Beschlussempfehlung beigefügten 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Jade über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis zuzustimmen.

## **12. Beratung und Beschlussempfehlung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung)**

Auf Nachfrage von Frau Schumacher berichtete FBL Pöpken, im BauGB sei der Umfang der des beitragsfähigen Aufwandes ausreichend beschrieben, so dass eine Satzungsregelung nicht erforderlich sei. Manche Kommunen nähmen dies zur Klarstellung vor. Das verwendete Satzungsmuster des Deutschen Städte – und Gemeindebundes sehe diese nicht vor. Daher sei die Straßenbeleuchtung nicht ausdrücklich erwähnt. Die Ermäßigung von 50 % für mehrfach erschlossene Grundstücke sei aus der bisherigen Satzung übernommen. Konkrete Auswirkungen habe er bisher nicht nachvollziehen können, zumal es in den letzten Jahren keine beitragsfinanzierten Erschließungsmaßnahmen gegeben habe. Frau Schumacher wies darauf hin, dass eine geringere Ermäßigung für die Gemeinde einen finanziellen Vorteil darstelle.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, der als Anlage zur Beschlussempfehlung beigefügten Neufassung der Satzung der Gemeinde Jade über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen zuzustimmen.

## **13. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV Decker die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr

\_\_\_\_\_  
Protokollführer

\_\_\_\_\_  
Ausschussvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

Vorstehende Niederschrift wurde in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen

und Tourismus am \_\_\_\_\_ genehmigt.